

Blick ins SbE-Institut – Mitgliederversammlung 16.10.2022

Offene Kurse 2019-2022

2019

Das letzte „normale“ Jahr aus heutiger Sicht: Wir kannten weder Hygienstandards noch Schnelltest.

Im Jahr **2019** wurden in Witten vier Ausbildungswochen **SbE-Bausteine I und II** und drei Ausbildungswochen **SbE-Bausteine III und IV** angeboten. Zum ersten Mal fand zusätzlich eine offene Bausteinwoche I und II in Erfurt statt (Zinzendorfhaus).

Neben dem Kurs „**Baustein V: SbE-Maßnahmen nach Suizid**“ wurden die folgenden Themenkurse in Witten angeboten: „**Resilienzmanagement für Einsatzkräfte**“ (Olaf Engelbrecht), die **Multiplikatorenschulung** (Michael Heiland) und „**SbE-Maßnahmen nach Gewalterfahrung**“ (Olaf Engelbrecht).

Insgesamt wurden in diesem Jahr in 20 offenen Kursen 291 Kursplätze in Witten belegt.

2020

Im Jahr 2020 wurden – wie auch 2019 - in Witten vier Ausbildungswochen SbE-Bausteine I und II und drei Ausbildungswochen SbE-Bausteine III und IV und der „Baustein V: SbE-Maßnahmen nach Suizid“ angeboten. Die Aufbaukurswoche im März 2020 fiel direkt mit dem ersten Lockdown zusammen und musste auf August verschoben werden. Glücklicherweise konnte ein Großteil der Angemeldeten ebenfalls in diesen Termin wechseln bzw. auf andere

Die Kurse „Resilienzmanagement für Einsatzkräfte“ mit OE, die Multiplikatorenschulung, die vor der Jahrestagung 2020 stattfinden sollten, fielen - wie auch die Jahrestagung und die „SbE-Maßnahmen nach Gewalterfahrung“ - Pandemie-bedingt aus.

Obwohl das SbE-Institut im Covid-19-Jahr 2020 auf Grund eines hervorragenden Hygienekonzepts in Zusammenarbeit mit Lukaszentrum und großzügigen Räumlichkeiten einen Großteil des Kurskalenders durchführen konnte, hinterließ die Pandemie Spuren im Geschäftsjahr:

Es fanden insgesamt nur 15 offene Kurse statt (vgl. 2019: 20) und die gebuchten Kursplätze sanken auf insgesamt 199 (vgl. 2019: 291) – fast 100 weniger! Dies lag neben Kursausfällen natürlich auch an einer notwendig geringeren Teilnehmer:innenzahl pro Kurs.

Ein voller Erfolg, der auch die monetären Verluste ein bisschen abfedern konnte, war das direkt zu Beginn der Pandemie von OG entwickelte **Webinar „SbE-Maßnahmen online“**. So konnten zwischen dem 31.03. und 28.04.2020 in 12 Webinaren fast 100 Psychosoziale Fachkräfte bundesweit geschult werden. OG führte die Webinare – teilweise zwei an einem Tag – zusammen mit Bernard Dodier durch. Dodier ist SbEler und Experte für Online-Beratung.

2021

Die ersten beiden Bausteinwochen I/II im Februar und März musste abgesagt und verschoben werden. Anträge auf Ausnahmegenehmigung beim Ordnungsamt Witten wurden nicht bewilligt. Es konnten schnell Ausweichtermine im April und Mai gefunden werden, die von einem Teil der angemeldeten Teilnehmer:innen genutzt wurden.

Ab Bausteinwoche III/IV vom 22.-26.03.2021 hat das SbE-Institut - solange notwendig auf Antrag mit Ausnahmegenehmigung - alle Kurse durchführen können. Insgesamt waren es mit Baustein V und SbE-Maßnahmen nach Gewalterfahrung 16 Kurse mit 205 Kursplätzen in Witten.

Der im Dezember erstmalig angebotene Kurs „SbE-Maßnahmen nach Lebensbedrohlichen Einsatzlagen“ (Dr. Andreas Müller-Cyran/Moritz Hafer) musste pandemiebedingt in das Jahr 2022 verschoben werden.

Auslastung offene Kurse: Pandemiebedingt haben die offenen Kurse in Witten weiterhin geringere TN-Zahlen, als in den Jahren vor Corona. Zum einen reizen wir die Kapazität nicht voll aus, trotz großen Lehrsaals. Zum anderen gibt es - mehr als sonst üblich - ultra-kurze Absagen.

2022

Das Leben mit Corona gewinnt mittlerweile wieder mehr Normalität. Wir haben bei unseren offenen Kursen in Witten immer noch einen recht hohen Hygienestandard, wenn er auch offiziell abgeschafft ist. Es gilt die 3G-Regelung, die Bitte um Testung vor Anreise und der große Saal ermöglicht weiterhin Abstände. Und: Wir haben Neues im Programm ...

In 2022 haben bzw. werden wir vier Bausteinwochen I/II und drei Bausteinwochen III/IV in Witten anbieten. Alle Kurse haben – bis auf einen sehr kleinen Aufbaukurs im September (8 TN) – zwischen 15 und 17 TN.

Auch im Jahr 2023 werden wir die Methodenausbildung identisch anbieten. Zusätzlich kommt im Februar 2023 ein Grundkurs speziell für das Gesundheitswesen.

Mitte März fand zum ersten Mal der Themenkurs „SbE-Maßnahmen nach LebEI“ unter der Leitung von Andreas Müller-Cyran und Moritz Hafer statt. Eigentlich stand er im Dezember 2021 auf dem Kursplan, musste aber pandemiebedingt ausfallen. Von den ursprünglich 15 gemeldeten Teilnehmer:innen, erschienen 11, die waren sehr begeistert. In 2023 wird er erneut im März von Moritz Hafer durchgeführt.

Der BS V im November ist ausgebucht. Er wird auch Mitte November 2023 auf dem Programm stehen.

Nach 3-jähriger Pause bieten wir in 2022 den Kurs „SbE-Maßnahmen für Kinder- und Jugendliche“ mit Harald Karutz wieder an. Er wird auf Grund seiner sehr spezifischen Zielgruppe – wie immer – klein bleiben. Das wird wahrscheinlich kein kostendeckender Kurs, und gehört doch in unser Portfolio.

Ende November bieten wir ebenfalls zum ersten Mal ein neues Kursformat von Beate Grziwotz-Heller und Olaf Engelbrecht an: Die 3-tägige SbE-Teamleitungsschulung wendet sich gezielt an Koordinator:innen und Fachl. Leiter:innen. Mit 16 Anmeldungen ist der Pilot-Kurs bereits ausgebucht, die Warteliste wurde geöffnet. Dieser neue Kurs ist ebenfalls schon für 2023 terminiert (27.-30.11.2023).

Ausblick: Nicole Neumann wird vom 13.-15.12.2022 Dezember noch einen Kurs zum Thema „Stress – Selbstfürsorge - Entspannung“ in Witten anbieten. Vom 15.-17. März 2023 findet ein offener Kurs zu Thema „Achtsamkeit, Stress & Resilienz“ mit Herbert Schmitz statt. Vor der Jahrestagung 2023, die vom 05.-07. Mai 2023 geplant ist, werden wir erstmalig den 3,5-tägigen Kurs „PSNV für Spontanhelfende (PSNV-H) anbieten, der von Beate Grziwotz-Heller durchgeführt wird. Damit nimmt SbE die neue Herausforderung „PSNV für Spontanhelfende“ auf.

Inhouse-Schulungen 2019 - 2022

Die Jahre in Zahlen:

- 2019: 95 Inhouse-Schulungen, 1243 Kursplätze
- 2020: 77 Inhouse-Schulungen, 1088 Kursplätze
- 2021: 115 Inhouse-Schulungen, 1496 Kursplätze
- 2022: 116 Inhouse-Schulungen, davon 75 bereits durchgeführt (Stand:12.10.2022)

2020

Das Jahr begann völlig normal mit einem gut gefüllten Ausbildungskalender.

Zum ersten Mal in Berührung kam das SbE-Institut mit Covid-19 direkt Ende Februar 2020. Die Ausbildung für das neue Team des Rettungsdienstes im Kreis Heinsberg sollte mit Baustein I vom 27.-28.02.2020 beginnen – in Heinsberg-Gangelt. Am 26.02. wurde dieser Kurs abgesagt und verschoben, da Gangelt soeben zum ersten Covid-19-Hotspot Deutschlands geworden war.

Bis zum ersten Lockdown stieg die Verunsicherung, manche Kurse fanden noch statt, viele wurden vorsorglich abgesagt bzw. verschoben. Ab Anfang Juli fanden wieder Kurse statt, doch im Herbst wiederholte sich die Situation aus dem Frühjahr.

Ein guter Teil der Arbeitszeit wurde - vor allem im Oktober/November 2020 - durch die Organisation von mehrfachen (27!!) Termin-Verschiebungen gefressen. SbE hat zum ersten Mal Ausfallgebühren bei Behörden erhoben, die anstandslos bezahlt wurden. Geplante Ausbildungen werden nun direkt mit Ausweichterminen geplant.

Neue Teams 2020: RDHS Heinsberg, FW Göttingen, Leistelle Nord, SbE Coesfeld, DRK Leer, Justiz/Gerichte Hamburg.

2021

Covid-19 hat auch das Jahr 2021 zunächst kräftig durcheinandergewirbelt. In den ersten Monaten fanden so gut wie keine Kurse statt. Also gab es auch keine Einnahmen für das Institut. Dafür aber viel Arbeit mit Terminverschiebungen - wieder und wieder. Und immer wieder die Auseinandersetzung mit Hygieneregeln, Schutzverordnungen etc. Dann wendete sich das Blatt und das Pendel schlug in's andere Extrem: Es wurde eine neue Rekordzahl an Inhouseschulungen durchgeführt. Allerdings: Bis Ende Mai fanden 12 Kurse statt. D.h. in 2021 fanden in 7 Monaten so viele Kurse statt, wie im Rekordjahr 2018 (103) in 12 Monaten.

Lt. Gesamtstatistik hat SbE seit Gründung nun aktuell 21091 Kursplätze angeboten.

Neue Teams in 2021: ENT Böblingen, ASB Hessen, JUH Bayerisch Schwaben, JUH Baden, FW Lkr. München, BF Ludwigshafen, Lkr. Peine, Braunschweiger Verkehrsbetriebe

2022

Covid-19 hat auch die ersten beiden Monate in 2022 noch einmal kräftig durcheinandergewirbelt. Von den ursprünglich terminierten 23 Inhouseschulungen im Jan/Feb 2022 wurden 10 noch einmal verschoben – teilweise zum wiederholten Mal.

Dann kehrte wieder Ruhe ein und bislang sind 2022 75 Inhouse-Kurse (5 davon im Gesundheitswesen, 2 Einsatznachbereitungseminare Militärseelsorge, drei Führungskräfte Schulungen und ein Webinar) durchgeführt worden. Zudem sind noch mehrere Schulungen für das THW, die Polizei Berlin, TUI u.a. für dieses Jahr in der Planung.

Neue Teams in 2022: Polizeiseelsorge Baden, EKNT Düren, Lkr. Herzogtum Lauenburg, BRK Altötting, Aicher Ambulanz, KIT BMI, Lkr. Bentheim, Lkr. Limburg-Weilburg, Bundesverband Rettungshunde, zahlreiche Polizeien Bayerns, medbo – Med. Einrichtungen Oberpfalz.

Kooperationen

Die langjährige Kooperation mit der Feuerweherschule Geretsried ist - nach pandemiebedingten Ausfällen 2021 - in 2022, dank Matthias Holzbauer, wieder normal gelaufen.

Im ASB Bildungswerk in Köln stehen auch in 2022 und 2023 wieder SbE-Kurse (Peter Zehentner, Hans Walter Braun) im Programm.

Über Andreas Müller-Cyran hat sich die Kooperation mit der Bayerischen Polizei insbesondere den Spezialeinheiten intensiviert.

Für die Bundespolizei ist Moritz Hafer als organisationsinterner Trainer seit diesem Jahr tätig.

Die Kooperation mit der pandemie-gebeutelten TUI läuft weiter, nachdem es zahlreiche personelle Veränderungen gegeben.

Für die Ev. Militärseelsorge (Kooperation seit 2019) fanden in 2022 für Militärgeistliche, die aus Auslandseinsätzen zurückkommen wieder zwei Einsatznachsorgeseminare statt. Ein neuer Vertrag wurde von Olaf Engelbrecht und Oliver Gengenbach mit der Militärseelsorge ausgehandelt. Für 2023 sind 4 ENS geplant.

Eine neue Kooperation ist in diesem Jahr mit der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg entstanden. Edwin Müller und Regina Wacker sind in diesem Rahmen als neue Trainer tätig.

Ausblick 2023: Kooperation DLRG Bayern und Ausland (Katharina Leichauer), Ev.-Luth. Kirche von Bayern (Dirk Wollenweber, Nachfolge Hanjo von Wietersheim) (hier sind bereits Ausbildungen terminiert > „Dritter Weg“)

SbE im Gesundheitswesen

2020

In diesem Jahr rückt das Thema SbE im Gesundheitswesen näher in den Blick. Inhousekurse in Kliniken: Universitätsmedizin Greifswald (I/II), Städt. Klinikum Dresden (III), ATEGRIS EVK Oberhausen & Mülheim (I). Die Ausbildungen werden in 2021 fortgesetzt.

Kooperation mit PSUakut: Mit PSUakut steht SbE seit Beginn der Pandemie in Austausch. Eine seit längerem geplante Helpline für belastetes medizinisches Personal wird Mitte Dezember konkret. SbE unterstützt PSUakut durch die Vermittlung von SbE-ausgebildeten und aus dem Gesundheitswesen stammenden Psychosozialen Fachkräften und Peers. Hierbei halfen die SbE-Datenbank und eine daraus erstellte Mailingliste. Eine entsprechende Mail wurde von OG an ca. 200 SbEler geschickt, die Rückmeldequote lag recht hoch. Letztendlich gewann PSUakut durch SbE ca. 20 ehrenamtliche Hotline-Mitarbeiter:innen.

Diese Aktion hat gleichzeitig SbE für die im Gesundheitswesen Tätigen in den Blickpunkt gerückt.

Diverse Handreichungen für Medizinisches Personal wurden weitergeleitet.

2021

Inhousekurse in Kliniken: Universitätsmedizin Greifswald (III/IV), Städt. Klinikum Dresden (IV), ATEGRIS EVK Oberhausen & Mülheim (II), neu: Agaplesion Markus KKH Frankfurt (I-IV).

Kooperation mit PSUakut läuft weiter

Regelmäßige Zoom-Treffen mit SbE-Teamleitungen.

Viele Presseanfragen

2022

Inhousekurse in Kliniken: Agaplesion Markus KKH Frankfurt (I-IV) und medbo Regensburg, weiterhin gibt es Anfrage aus Braunschweig.

Die Kooperation mit PSUakut läuft weiter.

Monatlicher Austausch in einem Zoom-Forum für Krankenhausteams.

Die Vorbereitungen zur Trainerausbildung pausieren wegen geringer Anforderung.

Neue Teams in 2022: medbo Regensburg, Anfragen aus Braunschweig für 2023

Im Februar 2023 findet ein „offener“ Grundkurs speziell für das Gesundheitswesen in Witten statt.

Notfallmanagement/Traumanummer:

2019: 11 Einsätze: u.a. für TUI (Busunfall Madeira), für das Alfred Wegner Institut (Bärenangriff auf Arktis-Forschungsstation), div. Tödliche Betriebsunfälle und belastende Ereignisse in Kliniken.

2020: 6 Einsätze, darunter ein 9-tägiger Einsatz für die TUI (Festliegendes Kreuzfahrtschiff mit den int. Besatzungen anderer Kreuzfahrtschiffe in Quarantäne)

2021: 4 Einsätze (2 in Unternehmen, 2 in Kliniken)

2022: 2 Einsätze in JVA, einer in Klinik nach Stationsbrand, einer für BBK Kleeblattzelle in Zusammenhang mit Ukraine-Hilfe

Und sonst:

2019

- Das KULP-Trainertreffen findet am letzten Januar-Wochenende in Wiesbaden statt.
- Die im Jahr 2018 durchgeführte Organisationsberatung muss gemäß den Förderrichtlinien abgeschlossen werden: Die Fördermittel wurden beantragt und im Juni 2019 fand ein Abschlussgespräch mit der Regionalberatung Mittleres Ruhrgebiet statt. Ergebnis: Erfolgreiche Beratung, Förderstelle sehr zufrieden, SbE sehr zufrieden.
- EDV: Die Pferdebachstraße wird aufgerissen, BS schafft vorsorglich eine USV für den SbE-Server an. Ein Stromausfall könnte die Datenbank killen.
- Apropos Datenbank: Das Herzstück, die Ausbildungsdatenbank benötigt eine neue Software-Version. Ein Update ist nicht mehr möglich. Fragen der Datenmigration, technische Voraussetzungen, Testläufe um einen Datenverlust zu verhindern – das alles wird gewissenhaft gecheckt...
- ... und zieht einen wahren Strudel nach sich: eine neue größere Internetverbindung samt Router wird eingerichtet, neue Rechner mit neuen Betriebssystemen (auch für den Server) müssen folgen.
- Noch mehr Sicherheit: Ein neues NAS-Gerät beherbergt nun unsere Daten im Netzwerk. Dadurch ist die sensible Datenbank völlig abgekoppelt.
- Die Rechnungsstellung des Instituts wird im August weitestgehend auf papierlos umgestellt.
- BS ist dem Tipp von PZ nachgegangen und hat eine Bewerbung des SbE-Instituts bei der Plattform Stifter-helfen.de – IT-Spenden für Non-Profits eingereicht. Das Institut wurde Mitte August 2019 als förderberechtigt eingestuft und kann vergünstigt ausgewählte Soft- und Hardware kaufen.
- Die Geschäftsstelle soll entlastet werden: Ab Dezember wird SbE einen weiteren Büroraum anmieten können. Es wurden verschiedene Gespräche mit Multiplikatoren für die Stellensuche geführt.

- In der Sommerzeit haben OG und BS in regelmäßigen Treffen unterschiedliche Themen aufgegriffen, die im Alltagsgeschehen untergehen. So wurde im August das Vorgehen und der Datenbestand zur Teamvernetzung renoviert.
- Noch mehr EDV... Im September/Okttober wurde ein neues Hard- und Software-Update nötig: Die Volksbank hat den online-Zahlungsverkehr auf ein sichereres HBCI-Verfahren umgestellt. Hierfür muss entsprechende Hard- und Software angeschafft werden.
- Die Leitung des Lukas-Zentrums wechselt mit dem 01.12.2019, die Creative Kirche übernimmt Gäste- und Tagungshaus

2020

- Das KULP-Trainertreffen findet Ende Januar in Mülheim/Ruhr statt.
- Die Facharbeitsgruppe zur Ausbildungsüberarbeitung nimmt ihre Arbeit auf.
- **Anschaffung/Installation einer neuen VoIP-Telefonanlage inkl. neuen Rufnummern** und deren Bekanntmachung. Wurde nötig, da die alte zum EVK gehörende Telefonanlage abgeschaltet wurde und die von der Diakonie (Vermieterin) angebotene Nutzungsgebühr einer neuen Anlage utopisch hoch war.
- **Anmietung/Einrichtung eines zusätzlichen Büroraums für SbE** ab dem 01.03.2020. Ursprünglich nötig, da das Institut eine(n) weitere(n) Mitarbeiter*in einstellen wollte. Was wegen Pandemie nicht geschah. Jetzt wegen Covid-19 gut, da AH und BS getrennte Büros haben.
- **Recherche/Einrichtung einer SbE-Cloud**, die u.a. für die Überarbeitung der Ausbildung genutzt wird.
- **Update Hard- & Software:** Gut und gründlich vorbereitet: Upgrades für die Rechner der SbE-Büros und OG, aktuellste Version der act!-Datenbank (Herzstück SbE-Orga), Datenmigration etc.
- **Covid-19:** Technische Einrichtung zur Möglichkeit Homeoffice, Erstellung Hygienekonzept Witten, Hygienevorschriften für Inhouse-Veranstalter, Um- und Um-Buchungen, immer mehr Organisiererei bei den Kursen in Witten, Zoom zoom zoom ...

2021

- KULP-Trainertreffen Ende Januar via Zoom
- **SbE e.V.: HFUK-Nord Primäre Prävention:** Mit dem Jahreswechsel erfahren wir, dass die HFUK-Nord Materialien zur Primären Prävention vertreibt und ins Netz gestellt hat, sodass sie dem bundesweiten Standard der PSNV-E nicht entsprechen. Zudem weisen sie nicht urheberrechtlich gekennzeichnete Übereinstimmungen mit SbE-Materialien auf. Gespräche und Verhandlungen mit der HFUK-Norg verlaufen gut: SbE(-Teams) werden in das Projekt integriert und die Materialien entsprechend kenntlich gemacht.
- **Überarbeitung Ausbildung:** Die Facharbeitsgruppe, zu der auch OG und BS gehören, tagt regelmäßig per Zoom oder in Präsenz.
- **Unterstützung SbE-BuKo Flut 2021:** Das Mutterhaus stellt einen Raum zur Verfügung. BS richtet Mitte Juli technisch die Bundeskoordinierungsstelle zur Flutkatastrophe ein. OG leitet sie und wird durch ehrenamtliche Kräfte unterstützt.
- **Covid-19-Regelungen**

2022

- 2 KULP-Trainertreffen: Ende Januar via Zoom, Anfang Oktober in Präsenz in Witten (Überarbeitung Ausbildung)
- **Verhandlungen Kooperation Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg**
- Fortführung **Überarbeitung Ausbildung**
- Grundlegende und konzeptionelle Überlegungen zu **PSNV-H** (Spontan-Helfende)
- Krankheitsbedingt fällt Frau Hanefeld seit Anfang September für mehrere Wochen/Monate aus.
- Vorbereitung der seit langem wieder stattfindenden **25. SbE-Jahrestagung**
- Ab dem 01.10.2022 befindet sich OG als Pfarrer im Kirchenkreis Hattingen-Witten (Leitung der Notfallseelsorge und der Seelsorge in Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) im Ruhestand. Sein Büro in der 1. Etage war sein Pfarrbüro. Ab 01. November wird das SbE-Institut die Kosten für sein Büro übernehmen. Damit verbunden ist zusätzlich ein Umzug dieses Büros in den Raum zwischen Geschäftsstelle und Büro BS im Erdgeschoss – was organisatorisch prima ist.

Finanzielle Situation

Nach aktuellem Stand ist das SbE-Institut auf einem guten Weg, die pandemiebedingten Verluste bei den Rücklagen - hier haben in den Einnahme-armen bis -losen Wochen und Monaten die Fixkosten zugeht - wieder aufzuholen.

Allerdings steht die nächste Krise schon auf der Schwelle: Die allgemeine Energiekrise macht auch vor den Nebenkosten der Büro-Mieten nicht halt, sie haben sich mehr als verdoppelt.

Die Inhouse-Kursgebühren wurden mit diesem Jahr bereits angehoben und die Trainerhonorare entsprechend angehoben.

Für das Jahr 2023 werden wir über eine Preisanpassung für die offenen Kursgebühren hier in Witten nicht umhinkommen.

BS, 12.10.2022